

Damensattel wiederentdeckt



Eine Augenweide waren die Darbietungen in der Kostümklasse. Martina Reide auf „Cory“ (links) und Stephanie Hutless auf „Lanzelot“ belegten den ersten und den zweiten Platz. Foto: Bartel

Zuschauer hatten viel Spaß bei Turnier des RFV

Neuengamme (tba). Ein sportliches Ereignis der besonderen Art bot der Reit- und Fahrverein (RFV) Vierlanden mit seinem Reitturnier im Damensattel. Große Begeisterung bei den Zuschauern rief dabei die Darbietung der Kostümklasse hervor. Hier stand nicht das reiterliche Können, sondern die Kostümierung im Vordergrund. In historischen Gewändern belegten Martina Reide (RFV Wulkow) auf ihrem Pferd „Cory“ den ersten und Stephanie Hutless (RV Stubbendorf) auf „Lanzelot“ den zweiten Platz.

Reiterliche Fähigkeiten waren hingegen im Dressurwettbewerb, in der Dressurreiter-

prüfung und in den Dressurkürren gefragt. In der Kür Klasse A belegten Martina Reide auf „Cory“ und in der Klasse L/M Yvonne Heitmann auf „Laurin AF Silver“ (RV Tangstedt) jeweils die ersten Plätze. Die Caprillprüfung, eine Kombination aus Dressur und Springen, meisterte am besten Christin Rathmann auf „Flora“ (RFV Vierlanden) und gewann den Wanderpokal. Viel Applaus gab es für Ulrike Thiele, die die kombinierte Prüfung für sich entschied.

Spannend bis zuletzt blieb es bei der „Champagner Challenge“. In den Gangarten Schritt, Trab und Galopp ritten

die Teilnehmerinnen über den Dressurplatz, jeweils ein mit Wasser gefülltes Champagnerglas in der Hand haltend. Am wenigsten „Champagner“ verlor auf ihrem Ritt Juliane Stella (RFV Vierlanden) und sicherte sich mit ihrem Pferd „Pia Coloda“ den ersten Platz. Die Organisatorin der Veranstaltung, Ulrike Thiele, zeigte sich mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden, auch wenn sie sich eine regere Teilnahme gewünscht hätte. „Wir richten dieses Turnier nun schon zum vierten Mal aus. Aber diese wiederentdeckte Form des Reitens für Damen steckt halt noch in den Kinderschuhen“, sagt Ulrike Thiele.